



Wir sind da
Aktiv im Betreuungsverein



Die Betreuungs·pizza



Ein Projekt des SKM Bundesverbands
für mehr Verständlichkeit in der
Rechtlichen Betreuung

Die Betreuungs-pizza – eine Anleitung

Sie halten unsere Betreuungs-pizza aus Holz in den Händen.

Sie soll alle Menschen unterstützen, die Rechtliche Betreuung besser zu verstehen.

Die Pizza-stücke machen mit Bildern die verschiedenen Aufgaben-bereiche einer Rechtlichen Betreuung **be-greifbar**.

Wichtige Bot-schaft: Von einer Rechtlichen Betreuung ist nie das ganze Leben betroffen – immer nur einzelne Bereiche.

Und diese Bereiche können sich jederzeit ändern.

Für jeden Menschen mit einer Rechtlichen Betreuung sieht der Pizza-belag also anders aus.

Teil-habe in der Rechtlichen Betreuung

Entstanden ist die Betreuungs-pizza in einem Projekt des SKM Bundesverbands mit einigen Betreuungs-vereinen der verbandlichen Caritas.

Es heißt: „Information, Aufklärung, Stärkung von Menschen mit Behinderung zur Reform des Betreuungs-rechts 2023“.

Alle Menschen im Projekt arbeiten bei der Caritas, dem Sozialdienst katholischer Frauen oder dem SKM.

Wir haben viele Menschen mit Behinderung befragt. Viele wissen wenig über Rechtliche Betreuung.

Das ist schade: Nur wenn ich etwas weiß und verstehe, kann ich gut für mich entscheiden und mitmachen.

Das Projekt wird unterstützt von der Aktion Mensch. **Aktion**

Gefördert durch die

MENSCH

Menschen mit Handi-cap fertigen die Betreuungs-pizza

Hergestellt wird die Betreuungs-pizza des SKM Bundesverbands in der CBW – Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH in Eschweiler-Weisweiler.

Das ist eine Werkstatt, in dem viele Menschen mit und ohne Behinderungen zusammenarbeiten.

Die Menschen in der Werkstatt haben aktiv an der Betreuungs-pizza mitgewirkt:

Sie haben Material und Bilder getestet und den Aufbewahrungs-beutel gestaltet.

Wir sind stolz auf diese wunder-bare Zusammen-arbeit und haben selbst viel gelernt.

Viel Freude mit Ihrer individuellen Betreuungs-pizza!



In der Näherei

Hergestellt wird die Betreuungs-pizza in der CBW – Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH in Eschweiler-Weisweiler. Die Menschen vor Ort haben aktiv an der Betreuungs-pizza mitgearbeitet: zum Beispiel Angela Wienands (links), Gruppen-leiterin in der Näherei, mit Frauke Wertz. Sie arbeitet dort seit elf Jahren.

Bildrechte: SKM Bundesverband



Entscheidungen treffen

Betreute Menschen dürfen über ihr Leben selbst entscheiden.

Dafür gibt es unter anderem das Konzept der Unterstützten Entscheidungsfindung:

Der rechtliche Betreuer nimmt sich Zeit und bespricht mit der betreuten Person die Situation. Es werden verschiedene Möglichkeiten erklärt. Auch die Folgen einer Entscheidung werden gemeinsam besprochen.

Wichtig: Rechtliche Betreuer müssen auf die Wünsche und die Bedürfnisse der betreuten Person achten.



Gesundheitsfürsorge

Eine betreute Person darf selbst über medizinische Behandlungen entscheiden.

Ein rechtlicher Betreuer hilft bei Gesundheitsfragen.

Der rechtliche Betreuer darf NUR dann entscheiden, wenn die betreute Person das wegen einer Krankheit oder Behinderung nicht kann.

Die rechtliche Betreuerin kann sich zum Beispiel um diese Dinge kümmern:

- Krankenversicherung
- Ärztliche Versorgung und Arztwahl
- Krankenhaus oder Reha-maßnahme
- Zustimmung zu Therapien
- Einwilligung in Untersuchungen, Operationen und Heil-maßnahmen
- Zustimmung und Kontrolle bei Medikamenten

Wichtig: Rechtliche Betreuer müssen immer die Wünsche der betreuten Person beachten.



Vermögens-sorge

Die rechtliche Betreuerin kümmert sich um Geld und Rechnungen.

Sie bezahlen Miete, Strom und andere wichtige Dinge.

Sie können für diese Dinge zuständig sein:

- Konto-führung
- Spar-vermögen verwalten
- Rechnungen und Miete zahlen
- Steuer-erklärung machen
- Schulden regeln

Manche Geld-entscheidungen, wie große Geld-anlagen oder eine Wohnungs-kündigung, müssen vorher vom Gericht erlaubt werden.



Vertretung gegen-über Behörden

Der rechtliche Betreuer spricht mit Ämtern und Behörden.

Sie füllen Anträge aus und kümmern sich um wichtige Papiere.

Sie sorgen dafür, dass die betreute Person ihre Rechte bekommt.

Der rechtliche Betreuer hilft der betreuten Person bei wichtigen Anträgen. Zum Beispiel:

- Ansprüche und Leistungen durch-setzen
- Befreiung von Zuzahlungen beantragen
- Pflege-grad beantragen
- Rente beantragen
- Sozial-hilfe beantragen
- Ambulante Hilfen beantragen



Wohnungs-angelegenheiten

Die rechtliche Betreuerin hilft der betreuten Person bei allem, was mit der Wohnung zu tun hat.

Sie schließen Miet-verträge ab oder suchen eine neue Wohnung, wenn nötig. Sie achten darauf, dass die Wohnung sicher und passend ist.

Dazu gehört zum Beispiel:

- Miet-vertrag abschließen oder kündigen
- eine passende Wohnung suchen
- Umzug organisieren
- Anträge für Wohn-geld oder andere Hilfen stellen
- Kontakt mit Vermieter oder Haus-verwaltung halten

Eine Miet-kündigung oder Wohnungs-auflösung durch den rechtlichen Betreuer muss vom Gericht erlaubt werden.



Entgegen-nahme, Öffnen und Anhalten der Post

Briefe, Telefon-gespräche und E-Mails sind besonders geschützt.

Aber manche Menschen können wichtige Briefe nicht selbst lesen oder verstehen.

Ein rechtlicher Betreuer kann helfen, damit keine wichtigen Informationen verloren gehen. So können Rechnungen bezahlt und Fristen eingehalten werden.

Wichtig: Der rechtliche Betreuer darf die Post nur lesen oder anhalten, wenn ein Gericht das ausdrücklich erlaubt.



Was mir sonst noch wichtig ist

Es hilft der rechtlichen Betreuerin zu wissen, was ihrer betreuten Person im Leben wichtig ist und wie sie es sich vorstellt.

Das ist die Grundlage für Vertrauen in einer Rechtlichen Betreuung – unabhängig von den konkreten Bereichen.

Leeres Pizza-stück

Eine Rechtliche Betreuung umfasst nicht das ganze Leben.

Sie ist eine Unterstützung in einigen Bereichen.

Die betreute Person entscheidet weiterhin selbst.



In der Werkstatt

Philipp Frey (links) hat unsere Bilder mit einem Laser auf das Holz gebracht. Er ist Teilnehmer im Industrie-Service und wird dort unterstützt von Sascha Fring. Ebenfalls im Bild: Sanna Zachej von der Arbeitsstelle Rechtliche Betreuung DCV, SkF und SKM.

Bildrechte: SKM Bundesverband

